

**Haus-Gottesdienst  
1. Sonntag im Advent  
27. November 2022**



*Zu Beginn kann eine Kerze angezündet werden.*

*Eine/r:* Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. *Alle:* Amen.

*Eine/r:* Das biblische Wort für die kommende Woche steht im Buch des Propheten Sacharja im 9. Kapitel, Vers 9b:  
Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

*Eine/r:* Wir beten gemeinsam Worte des 24. Psalms:

*Alle:*

Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen. Denn er hat ihn über den Meeren gegründet und über den Wassern bereitet. Wer darf auf des HERRN Berg gehen, und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte? Wer unschuldige Hände hat und reinen Herzens ist, wer nicht bedacht ist auf Lüge und nicht schwört zum Trug: der wird den Segen vom HERRN empfangen und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils. Das ist das Geschlecht, das nach ihm fragt, das da sucht dein Antlitz, Gott Jakobs. Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe! Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR, stark und mächtig, der HERR, mächtig im Streit. Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe! Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

*Eine/r:* Lasst uns beten: *Alle:* Jesus Christus, unser König, du Gerechter und Helfer, komm zu uns und lass deine Güte über uns aufscheinen, damit wir im Licht deiner Herrschaft leben. Du lebst und regierst in der Einheit mit dem Vater und dem Heiligen Geist von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*Eine/r:* Wir hören das Evangelium für diesen Sonntag:

*Eine/r liest: **Matthäus 21, 1-11***

*Lied EG 11: Wie soll ich dich empfangen*

Stimme der Auslegung:

Erster Advent.

Ein König ist angekündigt.

Es dauert noch, bis er kommen wird.

Noch habe ich Zeit, mich vorzubereiten.

Ein seltsamer Gast, den wir da erwarten.

Einen König hat man nicht alle Tage im Haus.  
Besonders gut machen, will ich es.  
Alles soll schön sein, gemütlich und festlich.  
Aber ich habe Zweifel.  
Werde ich richtig vorbereitet sein?  
Habe fast schon wieder Stress, dabei will ich mich doch freuen,  
es einfach genießen.  
Ein König ist angekündigt  
Und mein Herz, mein Herz ist noch nicht bereit...  
So lasse ich alles liegen und werde still  
Nur einen Moment.  
Mein Herz kann ich schlagen spüren.  
Und Vorfreude auch.  
Tatsächlich.  
Vorfreude!

*Klaas Grensemann*

*Lied EG 1: Macht hoch die Tür*

*Einer: Lasst uns beten:*

Allmächtiger, ewiger Gott, du bist in deinem Sohn Jesus Christus zu uns gekommen. Du lehrst und tröstest uns durch die Kraft des Heiligen Geistes.

Herr, wir danken dir, dass du zu uns kommen willst. Du bist nicht ein Gott, der uns fremd und fernbleibt, sondern uns nahe ist. Wir warten auf deinen Sohn Jesus Christus, der Licht in die Welt und in unser Herz bringt. Wir tragen die Sehnsucht nach Erlösung in uns. Er erfüllt unsere Sehnsucht nach Leben. Er schenkt uns Hoffnung. Die Dunkelheit muss dem Licht des kommenden Christus weichen. Die Nacht dieser Welt ist im Vergehen, der Tag aber nahe herbeigekommen, an dem du in unser Herz einziehst.

Herr, wir bitten dich für die, die im Schatten leben. Gib Licht und Hoffnung, wo Dunkelheit und Verzweiflung herrschen; wo Traurigkeit

und Leid Menschen niederdrücken; wo Verfolgte auf Zuflucht warten; Entrechtete nach Gerechtigkeit schreien; Kranke auf Heilung warten und Sterbende auf die Überwindung des Todes setzen.

Herr, wir bitten dich für die Hungernden in dieser Welt. Sie sind eine Anklage an uns. Wir, die wir reichlich haben, müssen bereit sein, mit ihnen zu teilen. Unsere Hartherzigkeit ist der Tod und unsere Lieblosigkeit der Grund zur Verzweiflung für Millionen von Armen und Entrechteten. Herr, befreie uns von unserer Selbstsucht aus Liebe zu denen, für die wir in deinem Namen verantwortlich sind.

Erhöre unser Gebet, barmherziger Gott und Vater, durch unseren Herrn Jesus Christus, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und herrscht in Ewigkeit. Amen.

*Alle:* Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

*Alle öffnen die Hände und sagen gemeinsam:*

Gott segne uns und behüte uns. Er lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Er erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden. Amen.